

NULLUS LOCUS IAM IN ACTA

1 POST DIMIDIUM FERE SAECULUM IN EODEM LITORE EXACTUM CONIUGES ITALICI LOCUM IN ACTA SUUM SOLITUM AMISERUNT.



2 NAM ROSARIA ET LUCIUS GABRIELE PENSIONARII, ALTERA LXXXII ANNORUM, ALTER LXXXVI, QUI ATERNI AD MARE HADRIATICUM HABITANT, AB EIS, QUI ACTAE NOMINE CRUCI AUSTRALI (ITALICE CROCE DEL SUD) PRAESUNT, DIMISSI SUNT. EOS PENSIONARIOS IN HUNC LOCUM NON IAM SATIS PECUNIAE IMPENDISSE APPARET.

3 AD ULTIMUM PRO LOCO IN PRIMA SERIE SITO PER SINGULAS AESTATES QUATTUOR MILIA EURONUM SOLVERANT. SED NUNC LOCUS NOVUS, IN QUO IACEANT, EIS QUAERENDUS EST.

4 RE IPSA AUTEM SUMMA INDIGNATIO IN EA URBE, UBI CXX MILIA INCOLARUM HABITANT, EXCITATA EST. NAM PENSIONARIIS LOCUS EORUM XLVI ANNIS INTERIECTIS PER NUNTIIUM ELECTRONICUM MEDII SOCIALIS, QUOD NOMINATUM EST VOCE QUID TIBI 'ST USUS? (ANGLICE WHATSAPP), RENUNTIATUS EST, SICUT DIURNUM NOMINE MEDIUM (ITALICE IL CENTRO) REFERUNT.

5 EO IN NUNTIO BREVI SCRIPTUM ERAT: „PROPTEREA QUOD LOCA NOSTRA ALITER DISPERTIMUS, CUM MAGNO DOLORE VOBIS CONCEDERE NON POSSUMUS, UT LOCUM SOLITUM ACCIPIATIS. IN PROXIMAM VERO TEMPESTATEM VOBIS OMNIA FAUSTA TOTO PECTORE PRECAMUR.“

CONVERTIT IN LATINUM BIRGITTA, VULGO BIRGIT, SCHABACH

0 – 1 nullus, -a, -um gar kein (*emphatische Negation*) — **locus, -i m.** Ort, Platz; *Pl. loca, -orum n.* Orte, Plätze; (*s.u.*) Räumlichkeiten — **iam** schon, nunmehr, **non iam** nicht mehr (**non** nicht) — **in + Abl. in — acta, -ae f.** Strand: **balneum** als öffentliches Bad ist ein Gebäude. MENGE-GÜTHLING führen **acta** auf als: Seegestade, Meeresufer, Strand, ferner: Aufenthalt od. Leben in den Seebädern (**in actis esse**); *Cic.* erwähnt, dass Verres mit Gespielinnen entspannte Zeit am Strand verbringt oder zu verbringen gedenkt: **in acta cum mulierculis iacebat ebrius** (*Verr.* II 5, 63); **uxorem eius poterat animo soluto ac libero tot in acta dies secum habere** (*Verr.* II 5, 82). **natabulum, -i n.** für Schwimmplatz ist spätes Latein — **post + Akk.** nach — **dimidius, -a, -um** halb — **ferre** (*nachgestellt*) ungefähr — **saeculum, -i n.** Jahrhundert — **idem, eadem, idem** derselbe — **litus, -oris n.** Strand (*die Fläche, die sich nächst dem Meer hinzieht*) — **exigere** (**exēgi, exactum**) (Zeit) verbringen (**exactum** bezieht sich auf **dimidium saeculum**) — **coniuges, -um m.** Ehepaar — **Italicus, -a, -um** italienisch; (*s.u.*) **Italice** (*adv.*) auf Italienisch — **suus, -a, -um** sein, ihr (*reflexiv*) — **solutus, -a, -um** gewohnt, angestammt — **amittere** (**amisi**) verlieren

2 nam denn — **Rosaria, Ludovicus Gabriele** Eigennamen (*R.*, Luigi Gabriele); **Ludovicus** (*VICIPEDIA*) — **pensionarius, -i m.** Rentner (*LEX.AUXILIARE*) — **alter, -a, -um** der eine (von zweien) — **LXXXII** zweiundachtzig (**octoginta duo**), **LXXXVI** sechsundachtzig (**octoginta sex**) — **annus, -i m.** Jahr; **annorum** ist *Genitivus qualitatis* bei Zahlenangaben — **qui, quae, quod** welcher — **Aternum, -i n.** Pescara (*VICIPEDIA*) — **Aterni** ist *Lokativ* — **ad + Akk.** bei; zu — **mare, maris n.** Meer — **Hadriaticus, -a, -um** adriatisch — **habitare** (**habitavi**) wohnen — **is, ea, id** dieser; **is, qui** derjenige, welcher — **praeesse** (**praefui**) + *Dat.* zuständig sein für; **esse** (**fui**) sein — **nomen, -inis n.** Name; **nomine** namens — **Crux Australis, -cis Australis f.** Kreuz des Südens (*VICIPEDIA*) (**crux, -cis f.** Kreuz, **australis, -is, -e** südlich) — **dimittere** (**dimisi**) fortschicken, entlassen; (*hier:*) kündigen — **in + Akk.** (*zur Angabe des Endzwecks, wozu etwas dienen soll*) für — **hic, haec, hoc** dieser — **satis** genug — **pecunia, -ae f.** Geld; **pecuniae** ist *Genitivus partitivus* nach einem *Quantitätsadverb* — **impendere** (**impendi**) aufwenden; **pecuniam in aliquam rem impendere** (*Cic.*); **impendisse** ist *Infinitiv Perfekt* zur Bezeichnung der Vorzeitigkeit: bezahlt (zu)

haben — **apparet** (**apparuit**) + *Acl* offenbar, offensichtlich, anscheinend

3 ad ultimum am Ende, zum Schluss, zuletzt — **pro + Abl.** für (zum Lohn, zur Vergeltung) — **primus, -a, -um** erster — **series, -ei f.** Reihe — **situs, -a, -um** gelegen, befindlich — **per + Akk.** (*zeitl.*) während, durch ... hin; (*s.u.*) durch — **singuli, -ae, -a** je einer (*Distributivzahl*). *Wegen der Wiederholung muss im Lateinischen die Distributivzahl stehen* — **aestas, -atis f.** Sommer — **quattuor** vier; *zur Ordinalzahl trotz Wiederholung* (*s.o.*) s. BS 50 (2) Anm.: Wenn durch bestimmte Zusätze (z.B. durch eine vorhergehende *Distributivzahl*) das distributive Verhältnis schon ausgedrückt ist, kann die *Kardinalzahl* stehen (*Verr.* II 2, 137; *Gall.* 1, 5, 3; *civ.* 1, 52, 2) — **milìa, -ium n. Pl.** + *Gen.* tausende — **Euro, -onis m.** Euro — **solvere** (**solvi**) zahlen; **solverant** ist *Plusquamperfekt* zur Bezeichnung der Vorvergangenheit — **sed** aber — **nunc** jetzt — **novus, -a, -um** neu — **ubi** wo — **iacere** (**iacui**) liegen (*s.o.* *Verr.* II 5, 82); **iaceant** ist *Konjunktiv Präsens, da der Relativsatz einen finalen Nebensinn hat*: **in quo** um dort — **quaerere** (**quaesivi**) suchen; **quaerendus** ist *Gerundium, bezogen auf locus novus*: zusammen mit **est** und dem *Dativus auctoris eis*: muss von ihnen gesucht werden

4 res, rei f. Sache — **ipsa, -a, -um** selbst, an sich — **autem** (*nachgestellt*) aber, und — **summus, -a, -um** höchster — **indignatio, -onis f.** Empörung — **urbs, urbis f.** Stadt — **CXX** 120 (**centum viginti**) — **incola, -ae m.** Einwohner — **excitare** (**excitavi**) erregen; *im Lateinischen wird bei deutschen Sachsubjekten die Passiv-Konstruktion mit Ablativus causae bevorzugt* — **XLVI** 46 (**quadraginta sex**) — **annus, -i m.** Jahr — **intericere** (**interieci, interiectum**) dazwischenwerfen; der Zeit nach einfügen, dazwischen verlaufen lassen; *oft (wie hier) im Abl. absol.*: **interiecto anno**, nach Verlauf eines Jahres, *Cic.* — **nuntius, -i m.** Nachricht — **electronicus, -a, -um** elektronisch (*LEX.AUXILIARE*) — **media socialia, mediolorum socialium n.** soziale Medien (*VICIPEDIA*) — **nominare** (**nominavi, nominatum**) mit einem Namen belegen, benennen, **nominatum esse**, benannt sein, den Namen haben: **res ut omnes suis certis ac propriis vocabulis nominarentur**, *Cic.* — **vox, -cis f.** Äußerung; s. BS 13, Anm 3: Das Substantiv **vox** kann jede mündliche Äußerung bezeichnen (*Tusc.* 5, 56, 108; *Lael.* 59) — **Quid tibi 'st usus?** WhatsApp (*Eigennamen*): *statt Was ist los? Was geht ab? (What's up?) übersetzen wir, um das englische*

*Wortspiel up/App zu imitieren, mit einer kleinen Variante: Was brauchst du? Dabei ist usus das lateinische Wort für Anwendung, engl. app(lication) (quid was?, tibi dir, usus, -ūs m. Bedürfnis; Anwendung [= App(lication)], usus est + Abl. es ist Bedarf, man braucht, analog zu opus est s. Cic. Off. 1, 26, 92, CAES. B.C. 3, 84, 4); zum Nominativ quid bei diesem Ausdruck s. BS 366 (3): Regelmäßig steht der Nominativ statt des Ablativs, wenn die benötigte Sache durch ein Pronomen oder ein Adjektiv im Neutrum ausgedrückt wird; der Ausdruck ist rhythmisch gestaltet mittels der Klausel des katalektischen Doppelkretikus (— ∪ — | — ∪): Quid tibi'st | ūsūs? (der Wegfall des e bei est heißt Aphärese) — **Anglicus, -a, -um** englisch; **Anglice** ist *Adverb*: auf Englisch — **renuntiare** (**renuntiaui, renuntiatum**) aufkündigen; s. **hospitium alci renuntiare**, *Cic.*, **decisionem tutoribus renuntiare**, *Cic.* — **sicut** + *Ind.* wie — **diurna, -orum n.** Zeitung (*sc. acta urbana*); vgl. *GEORGES: talia diurnis urbis actis mandare*, in die Zeitung setzen, *TAC.*; **beneficia in acta non mitto**, lasse ich nicht in die Zeitung setzen, *SEN. de ben.* 2, 10, 4: — **medium, -i n.** Zentrum, Mitte, Mittelpunkt (**in medium vergere**, *Cic.*: **id autem medium infimum in sphaera est**, *Cic.*) — **referre** (**rettuli**) berichten, mitteilen*

5 eo ist *Ablativ* von **is** — **brevis, -is, -e** kurz — **scribere** (**scripsi, scriptum**) schreiben; **scriptum erat** ist *Plusquamperfekt* zur Bezeichnung der Vorvergangenheit — **propterea quod** deshalb weil — **aliter** (*adv.*) anders — **dispertire** (**dispertivi**) einteilen, *Cic.* — **cum magno dolore** (*Ablativus modi*) zu unserem großen Bedauern, leider; vgl. BS 190 (5): (5) Die lateinischen Ausdrücke für ‚leider‘ werden nur bei besonderem Affekt angewendet: **dolendum est; conquerendum est; cum magno meo dolore** (*ad Q. fr.* 2, 2, 3) (...); (**cum** + *Abl.* mit, **magnus, -a, -um** groß, **dolor, -oris m.** Schmerz, Bedauern) — **vobis** euch (*Dativ*) — **concedere** (**concessi**), **ut** + *Konj.* erlauben, gestatten zu (**concedo tibi, ut ea praetereas, quae** etc., *Cic. S. Rosc.* 54) — **posse** (**potui**) können — **accipere** (**accepi**) erhalten, bekommen — **proximus, -a, -um** nächster — **vero** (*Adv.*) allerdings, freilich — **tempestas, -atis f.** Zeitabschnitt, Periode (*Cic.*) — **omnis, -is, -e** jeder, ganz; (*pl.*) alle — **faustus, -a, -um** günstig = glücklich, bes. von günstiger Vorbedeutung, Glück bringend — **toto pectore** von ganzem Herzen (*Cic.*) (**totus, -a, -um** ganz, **pectus, -oris n.** Herz) — **precor** (**precatus sum**) wünschen (*Deponens*)

Deutscher Ursprungstext:

Kein Platz am Meer

- 1** Nach fast einem halben Jahrhundert im selben Strandbad hat ein italienisches Paar seinen Stammpplatz am Meer verloren.
- 2** Die Rentner Rosaria und Luigi Gabriele (82 und 86) aus Pescara an der Adria bekamen vom Strandbad Croce del Sud die Kündigung — offenbar, weil die beiden nicht mehr genug Geld ausgaben.
- 3** Zuletzt hatten sie für ihren Platz in der ersten Reihe pro Saison 4.000 Euro bezahlt. Nun müssen sie sich nach einer anderen Liegestelle umsehen.
- 4** Der Fall löste in der 120.000-Einwohner-Stadt Unmut aus – zumal die Kündigung nach 46 Jahren, wie die Lokalzeitung Il Centro berichtet, per WhatsApp erfolgte.
- 4** In der knappen Nachricht hieß es: „Wir gestalten unsere Räumlichkeiten neu und können Ihre Platzzuweisung nicht bestätigen. Für die nächste Saison wünschen wir Ihnen alles Gute.“